

Presseinformation

der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern



Chirurgie der Mundhöhle steht im Fokus des Zahnärztetags M-V

Schwerin, 30. August 2023 - Mehr als 350 Zahnärztinnen und Zahnärzte und etwa 130 Zahnmedizinische Fachangestellte bilden sich am 1. und 2. September innerhalb des Zahnärztetags M-V fort. Dieser wird traditionell im Hotel Neptun in Warnemünde stattfinden. Das Thema des 31. Zahnärztetages der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, der gleichzeitig 73. Jahrestagung des Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e.V. ist, lautet „Dento-alveoläre Chirurgie“. Darunter versteht man operative Eingriffe, die die Mundhöhle, die Zähne und den Zahnhalteapparat betreffen. Dabei ist es dem Wissenschaftlichen Leiter, Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich, gelungen, ein aus den Fachbereichen Mund-, Kiefer-, Gesichts- bzw. Oralchirurgie stammendes Thema so zu aufzubereiten, dass es unterschiedlichste Aspekte umfasst, die nicht nur für die allgemein Zahnärztlich tätige Kollegenschaft interessant sind, sondern auch direkt in ihre Arbeit einfließen können. Denn die zahnärztliche Chirurgie ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der zahnärztlichen Tätigkeit. „Unser Anliegen ist es, mit den Vortragsthemen eine gute Mischung aus wissenschaftlichen Erkenntnissen, innovativen Therapiemethoden und praxisrelevanten Informationen und Hinweisen zu vermitteln“, sagt Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich. „Damit wollen wir auch das Verständnis des Zahnarztes als Oralmediziner in den Fokus rücken und sichtbar machen. Denn oft ist der behandelnde Zahnarzt der erste, der Auffälligkeiten seiner Patienten in der Mundhöhle entdeckt und, wenn erforderlich, einer weiteren Diagnostik und Therapie zuführt.“

So variabel wie die Themen der Vorträge sind auch die Referenzen der Vortragenden. Unter ihnen sind neben Hochschullehrern aus ganz Deutschland und der Schweiz auch niedergelassene Zahnärzte, Fachzahnärzte für Oralchirurgie und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen aus Mecklenburg-Vorpommern und anderen Bundesländern zu finden.

Neben den Fachvorträgen wird die Präsidentin der Zahnärztekammer M-V, Stefanie Tiede, traditionell über standespolitische Themen berichten und informieren. Am Freitag wird zudem die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport, Stefanie Drese, erwartet, um ein Grußwort an die Zahnärzteschaft richten.

Parallel zum Zahnärztetag findet am 2. September auch die Fortbildungstagung für Zahnmedizinische Fachangestellte statt. Begleitet wird der Zahnärztetag von einer Fachausstellung.

*Zum 31. Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und zur 73. Jahrestagung der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V. am 1. und 2. September werden mehr als 350 Teilnehmer erwartet. Für die 31. Fortbildungstagung für Zahnarzhelferinnen und Zahnmedizinische Fachangestellte am 2. September liegen rund 130 Anmeldungen vor.
Die Zahnärztekammer M-V wurde im Mai 1991 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Sie ist die selbstverwaltete Berufsvertretung der Zahnärzte in Mecklenburg-Vorpommern und untersteht der Rechtsaufsicht des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern.*

Für Rückfragen:

Stefanie Tiede, Präsidentin / Dr. Grit Czapla, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Straße 304, 19055 Schwerin,
Tel. 0385 489306-85, Email: g.czapla@zaekmv.de
Internet: <http://www.zaekmv.de>